

Sennwald *aktuell*

Ausgabe Nr. 87 | März 2025



Foto: Larissa Hagne

Langsamer Frühlingsbeginn!

Geschätzte Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Sennwald

Bereits sind wieder zwei Monate des Jahres 2025 vorbei und Ende des Monats steht schon die Bürgerversammlung an. Im Namen des Gemeinderats lade ich Sie freundlich ein, diesem Anlass am 31. März 2025, um 20 Uhr im Landwirtschaftlichen Zentrum Salez beizuwohnen.

Entgegen dem Budget 2024, welches einen Aufwandüberschuss von gut CHF 2,7 Mio. vorsah, kann die Gemeinde Sennwald für das vergangene Jahr nochmals einen Ertragsüberschuss von rund CHF 580'000 ausweisen. Dieses Plus war eher unerwartet und führt zu einer Differenz zwischen Budget und Rechnung 2024 in der Höhe von rund 3,2 Mio.

Franken. Davon sind allerdings etwas über 1,4 Mio. Franken auf periodische Grundstückschätzungen zurückzuführen. Im Übrigen wurde weniger ausgegeben, insbesondere bei Projekten, die noch nicht abgeschlossen werden konnten.

Nach wie vor stehen hohe Ausgaben bevor, insbesondere im Bereich von Neu- oder Ersatzbauten (z.B. Doppelmehrzweckhalle, Schwimmbad etc.). Auch will der Gemeinderat an den Investitionen

FOTOWETTBEWERB

S. 3



im Infrastruktur- und Strassenunterhalt festhalten. Trotz in den letzten Jahren ständig höheren Ausgaben im Infrastrukturbereich besteht nach wie vor ein Investitionsstau. Beispielsweise haben Untersuchungen an den Strassen und Brücken aufgezeigt, dass teilweise dringende Sanierungsmassnahmen notwendig sind. Im vergangenen Jahr konnten wieder mehrere Projekte im Bereich Strassenunterhalt abgeschlossen werden, weitere sind noch in Arbeit oder in Planung.

Die hohen Ausgaben sind aber in gewisser Weise auch erfreulich, sie deuten nämlich auf eine weiterhin zukunftsgerichtete Entwicklung unserer Gemeinde hin.

Die Finanzlage der Gemeinde Sennwald zeigt sich nach wie vor stabil, die Finanzplanung der nächsten Jahre zeigt jedoch eine eher abschwächende Tendenz. Aufgrund der anhaltend hohen Ausgaben wird sich das sehr hohe Eigenkapital in den kommenden Jahren reduzieren. Allerdings gibt es keinen Grund zur Resignation. Unserer Gemeinde geht es auch finanziell nach wie vor gut und das vorhandene Kapital ist schliesslich dazu da, Investitionen, die dem Gemeinwesen dienen, zu tätigen.

Nachdem das Projekt zum Neubau der Doppelmehrzweckhalle Türggenau der Bevölkerung anfangs Dezember 2024 an der Vernissage sowie am 10. Februar 2025 am Anlass "Behörden informieren" vorgestellt wurde, haben Sie an der diesjährigen Bürgerversammlung über den entsprechenden Projektierungskredit zu befinden. Wenn diesem Kredit zugestimmt wird, folgt voraussichtlich im Juni 2026 die Abstimmung zum eigentlichen Projekt. Sie werden also nach Vorliegen des fertigen Projekts definitiv über dessen Realisierung entscheiden können.

Im November des laufenden Jahres wird Ihnen das Projekt der Schwimmbadsanierung zur Abstimmung an der Urne vorgelegt. Die eingesetzte Planungskommission hat ihre Arbeit abgeschlossen. Nun muss auch hier vorerst noch das definitive Projekt geplant werden. Hierzu ist im Budget 2025 ein entsprechender Projektierungskredit eingestellt.

Unter Berücksichtigung der heute bekannten Fakten und den künftig zu erwartenden Investitionen schlägt der Gemeinderat der Bürgerversammlung vor, den Steuerfuss von derzeit 70% beizubehalten. Eine weitere Steuerfussenkung schiene aus heutiger Perspektive eher nicht nachhaltig.

Übrigens: Im Januar 2025 wurden wieder alle Neuzugezogenen des Jahrs 2024 zu einem Begrüssungsanlass eingeladen. Es sind dazu über 70 Teilnehmende gekommen.

Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger, ich freue mich, Sie an der Bürgerversammlung 2025 begrüßen zu dürfen und wünsche Ihnen bis dahin alles Gute.

Bertrand Hug
Gemeindepräsident



Fotowettbewerb

Die Gemeinde Sennwald lanciert einen Fotowettbewerb. Das Siegerfoto wird die Frontseite des Geschäftsberichtes schmücken, welcher im Jahr 2026 publiziert wird. Ebenfalls erwartet die Gewinner der ersten drei Plätze ein Präsent.

Es sind alle herzlich eingeladen mitzumachen, auch Personen, die nicht in der Gemeinde Sennwald wohnen. Gesucht sind Fotos, die unsere Gemeinde im Frühling, Sommer, Herbst oder Winter von ihrer schönsten Seite zeigen.

Die Gemeinderatskanzlei nimmt die Fotos gerne bis am 30. April 2025 per E-Mail gemeinde@sennwald.ch entgegen. Pro Teilnehmer und Teilnehmerin können maximal vier Fotos eingereicht werden. Die Fotos

sollten im Querformat sein und eine Auflösung von ca. 300 dpi haben sowie mindestens 1 MB gross sein.

Das Siegerfoto sowie der zweite und dritte Platz werden im Mitteilungsblatt vom Juli 2025 verkündet.

Mit der Teilnahme werden die Fotorechte an die Gemeinde abgetreten und der Veröffentlichung auf unserer Webseite zugestimmt.

Wir freuen uns auf zahlreiche schöne Bilder unserer l(i)ebenswerten Gemeinde.



Foto: Baur Jörg



Foto: Gasenzer Belinda





E-Voting

Anmeldeprozess für E-Voting

Die Stimmberechtigten der Gemeinde Sennwald können ab der «Abstimmung/Wahl» vom 18. Mai 2025 elektronisch abstimmen und wählen. Für die Nutzung des elektronischen Stimmkanals ist eine einmalige Anmeldung erforderlich.

Den Stimmberechtigten, die sich für E-Voting angemeldet haben, wird künftig bei jedem Urnengang das Stimmmaterial sowohl für die elektronische Stimmabgabe wie auch für die bisherigen Kanäle (brieflich und Urne) zugesendet. An- und Abmeldungen sind jederzeit möglich und werden berücksichtigt, wenn sie spätestens acht Wochen vor dem Wahl- oder Abstimmungssonntag vorgenommen werden.

So funktioniert die Anmeldung

1. URL anmeldeverfahren.e-voting.sg.ch aufrufen
2. Daten eingeben und Anmeldung bestätigen
3. Schriftliche Bestätigung per Post erhalten

Voraussetzungen

Für die Anmeldung benötigen Sie Ihre AHV-Nummer.

Weitere Informationen zum Stimmkanal E-Voting

e-voting.sg.ch



Strukturdatenerhebung für Personen ohne Direktzahlungen im Kanton SG

Für Privatpersonen sowie für Betriebsleiter und Betriebsleiterinnen eines Betriebes ohne Direktzahlungen findet im Kanton St. Gallen die Strukturdatenerhebung 2025 zwischen dem 15. und 31. März 2025 statt.

Im Kanton SG findet die Strukturdatenerhebung 2025 für Privatpersonen sowie für Betriebsleiter und Betriebsleiterinnen ohne Direktzahlungen zwischen dem 15. März und 31. März 2025 statt.

Alle betroffenen Personen werden durch das kantonale Landwirtschaftsamt SG über die Strukturdatenerhebung informiert. Weitere nützliche Informationen zur Strukturdatenerhebung sind im agriPortal unter «Meine Infos» aufgeführt. Bei Fragen zur Datendeklaration oder Neuanmeldung einer Tierhaltung kann das Landwirtschaftsamt der Gemeinde Sennwald kontaktiert werden.

Erfassung im agriPortal

Der Zugang zum agriPortal (via agate.ch) erfolgt über das CH-Login. Anschliessend können Sie via agate.ch «Kant. Datenerhebung SG» ins agriPortal einsteigen. Nutzen Sie insbesondere die Möglichkeit, die Erhebung mit dem dafür vorgesehenen Assistenten durchzuführen.

Die Deklaration erfolgt im agriPortal ausschliesslich digital. Dies hat folgende Vorteile:

- Die Tiere der Rinder-, Schaf- und Ziegengattung sowie die Equiden wurden bereits von der Tierverkehrsdatenbank übernommen und ins agriPortal importiert.
- Bei den anderen Nutztieren wie Schweinen, Geflügel usw. stehen die Vorjahresdaten ebenfalls zur Verfügung. Diese müssen überprüft und gegebenenfalls ergänzt, angepasst oder bei Aufgabe einer Tierkategorie gelöscht werden.

- Die bereinigten und ergänzten Daten 2025 können direkt aus dem agriPortal eingereicht werden.
- Die Daten sind jederzeit im System einsehbar.

Abschliessen und Einreichen der Daten

Überprüfen Sie bitte Ihre Angaben sorgfältig – gegebenenfalls sind diese zu ergänzen oder anzupassen. Mit «Daten einreichen» wird die Erhebung bestätigt und abgeschlossen.

Im Kanton SG müssen keine Dokumente ausgedruckt, unterschrieben und dem Landwirtschaftsamt eingereicht werden. Mit der Einreichung im agriPortal wird automatisch die Vollständigkeit der Daten bestätigt. Mit Haltung von landwirtschaftlichen Nutztieren ist eine Beitragspflicht zugunsten der Tierseuchenkasse verbunden. Diese beträgt mindestens Fr. 20.–. Der Betrag wird im Herbst vom Amt für Verbraucherschutz und Veterinärwesen in Rechnung gestellt. Eine vollständige und dauerhafte Aufgabe der Tierhaltung ist an tiere-sg@sg.ch zu melden.

Landwirtschaftsamt SG

Einladung zur «Elternbildung vor Ort» für Eltern und Interessierte von kleinen Kindern

Dienstag, 06. Mai 2025 um 19.00 Uhr
Aula Schulzentrum Türggenau Salez



Liebe Eltern und Bezugspersonen von kleinen Kindern

Wir laden Sie herzlich zu einem wichtigen Elternabend ein, um das Thema **«Digitale Medien im Kleinkindalter»** mit unserem VMI (Verantwortlicher Medien und Informatik), Philipp Eberhard, zu besprechen. Als Eltern tragen wir die Hauptverantwortung für den Umgang unserer Kinder mit digitalen Medien und sind ihre ersten Vorbilder. Dieser Abend soll uns unterstützen, diese Rolle bewusst und informiert auszufüllen. In unserem Vortrag werden folgende Kernthemen behandelt:

- **Verantwortung der Eltern** – Wie unser eigener Umgang mit Medien das Verhalten unserer Kinder prägt.
- **Risiken und Chancen digitaler Medien** – Welche Einflüsse haben digitale Geräte auf die Entwicklung von Kleinkindern und wie können wir sie positiv nutzen?
- **Praktische Umsetzung** – Empfehlungen für den sinnvollen Einsatz von Apps und Bildschirmzeit.
- **Interaktiver Austausch** – Eine Gelegenheit für Fragen und Diskussionen, um gemeinsame Strategien zu entwickeln.

Wir freuen uns darauf, Sie zu diesem spannenden Thema zu begrüßen und gemeinsam zu erkunden, wie wir als Eltern unsere Kinder in einer zunehmend digitalen Welt bestmöglich unterstützen und führen können.

Nach dem Referat offerieren wir Ihnen einen Apéro und es steht Zeit für die gemeinsame Diskussion und für Fragen zur Verfügung.

Die Schulen Sennwald freuen sich auf Ihre Teilnahme. Gerne nimmt die Schulverwaltung Ihre Anmeldung bis Mittwoch, 30. April 2025 per E-Mail (verwaltung@schulen-sennwald.ch) entgegen oder über den QR-Code.

Freundliche Grüsse

Laila Roduner
Schulratspräsidentin



Die Tischmesse – eine Möglichkeit für Jugendliche, mit dem lokalen Gewerbe ins Gespräch zu kommen

Am Donnerstag, dem 30. Januar 2025, fand die bewährte, jährlich stattfindende Tischmesse statt.



21 Aussteller, so viele wie noch nie, haben dieses Jahr an der Veranstaltung im OZ Türggenau teilgenommen. Die Oberstufenschülerinnen und -schüler

hatten wieder die Gelegenheit, hautnah mit dem lokalen Gewerbe in Kontakt treten zu können, über das Lehrstellenangebot zu sprechen oder Schnupperlehren abzumachen – eine win-win-Situation für alle Beteiligten!

Im Namen der Oberstufe bedanken wir uns bei allen, die sich an der diesjährigen Tischmesse beteiligt haben!

Litscher Michael, Teamleitung Schuleinheit Oberstufe

Silence, on lit

Wir an der Schule machen seit dem 2. Dezember 2024 an einem Projekt mit. Das Projekt heisst «Silence, on lit».

Die Oberstufe macht seit dem 6. Januar 2025 auch mit.

In diesem Projekt lesen die Schülerinnen und Schüler von 9:30 bis 9:45 in einem Lesebuch, das sie selbst aussuchen durften. Dadurch wird auch das Lesevermögen der Schülerinnen und Schüler besser. Und ausserdem macht es Spass, mal ganz leise zu sein. Die Lehrpersonen lesen auch in einem Lesebuch. Wir finden, 15 Minuten lesen macht voll viel Spass. Dana, Julia, 6. Klasse

Ruhe, wir lesen!

Worum es geht: In der Schule, bei der Arbeit, überall unterbrechen alle zur selben Zeit ihre Tätigkeiten, melden sich von ihrem Computer ab, schalten das Handy aus und machen eine zugleich individuelle wie auch kollektive Pause. Einfach nur, um sich Zeit für gemeinsame Stille zu nehmen, während der jeder Einzelne in eine persönliche Erfahrung eintaucht: Lesen.

Ausser der Förderung des Lesens im Allgemeinen möchte die Vereinigung «Ruhe, wir lesen» ein intensives und kreatives Verhältnis zur Tätigkeit des Lesens neu anregen, indem das Lesen wieder dort Thema wird, wo man es nicht erwartet: in der Gemeinschaft. Q: <https://www.silenceonlit.com/allemand>

Wie auf den Fotos zu sehen, wird auf allen Stufen und überall gelesen.



Lesen in der Turnhalle



Lesen auf dem Sofa



Lesen in den Waben



Lesen outdoor





Lesen im Schulzimmer



Schulen Sennwald – Vorstellung Schulverwaltung

Die Schulverwaltung ist das Kompetenz- und Dienstleistungszentrum der Schulen Sennwald. Wir sind dem Schulratspräsidium (SRP) unterstellt, arbeiten im Auftrag der Schulbehörde und bilden zusammen mit der Schulleitung (Gesamtschulleitung und Teamleitungen) die operative Geschäftsleitung der gesamten Schule. Wir sorgen für einen professionell geleiteten Schulbetrieb im Bereich Administration und Organisation und sichern deshalb die Kontinuität. Wir sind Anlaufstelle für die SRP, die Schulleitung, die Lehrpersonen, die Hausdienste und weitere Mitarbeiter sowie für die Schülerinnen und Schüler, die Eltern, die Medien und die Öffentlichkeit. Ebenfalls in unseren Aufgabenbereich fällt die Organisation der jährlichen Untersuchungen durch den Schulzahnarzt und die fälligen Untersuchungen beim Schularzt, der Schulbusfahrplan, die gesamte Personaladministration und das Frühförderangebot «Schwatzspatz», die Mitarbeit bei Jahresrechnung und Budget, das Aktuariat des Schulrates, der Kommission für Fördernde Massnahmen, der Hauswartkommission und der Immobilienkommission der Gemeinde.

In den letzten 18 Jahren war das Team der Schulverwaltung konstant mit Ursula Loher und Elsbeth Wenk besetzt. Ursula Loher trat nun per Ende Februar vorzeitig in den Ruhestand über. Zu ihrem Aufgabengebiet zählte v.a. die Administration unserer Schulkinder und die tägliche Verwaltungsarbeit. Sie war Aktuarin der Kommission für Fördernde Massnahmen. In dieser Funktion hat sie die Fördernden Massnahmen zusammengetragen und verfügt. Ebenfalls war sie Aktuarin der Informatikkommission und kümmerte sich jeweils um das Protokoll. Das Frühförderangebot «Schwatzspatz» lief ebenfalls über ihren Tisch. Die anderen Aufgaben konzentrieren sich auf Elsbeth Wenk.

Seit Januar 2025 hat sich nun Corina Walter in das Aufgabengebiet von Ursula Loher eingearbeitet. Es ist geplant, dass sie mit der Zeit weitere Bereiche übernimmt und Elsbeth Wenk damit entlastet. In den nächsten Monaten steht die Einführung der neuen Schulverwaltungssoftware PUPIL auf dem Programm, mit welcher ab August die Schulverwaltung und alle Lehrpersonen gemeinsam arbeiten werden.



Schulrat – Schulen Sennwald



Von links nach rechts: Ines Sonderegger, Laila Roduner, Roger Rohrer, Martina Schawalder, Janine Zurfluh

Eine neue Amtsperiode hat auch für den Schulrat begonnen. Es hat per Januar einige Wechsel gegeben, weshalb wir Ihnen die Schulratsmitglieder kurz vorstellen wollen.

Vorname/Name:	Laila Roduner-Wohlwend
Jahrgang:	1979
Wohnort:	Sennwald
Ausbildung:	Betriebsökonomin FH
Hobbys:	Wandern, Wintersport, Lesen und Reisen
Funktionen/Aufgaben:	Schulratspräsidentin Gemeinderätin Jugendkommission (Präsidentin) Kommission Frühe Förderung (Präsidentin) Hauswartkommission (Präsidentin) Immobilienkommission (Mitglied) Musikschule Werdenberg (Verwaltungsrätin)
Motivation für die Arbeit im Schulrat:	Eine gute Schule ist mir eine Herzensangelegenheit, weil sie der Grundstein für die Zukunft unserer Kinder ist. Ich bin überzeugt, dass jede Investition in unsere Schulen eine Investition in die Gesellschaft von morgen darstellt. Es geht nicht nur um Wissen, sondern um die Förderung der gesamten Persönlichkeit unserer Kinder, die sie zu selbstbewussten und verantwortungsvollen Menschen macht.

Vorname/Name: Martina Schawalder
Jahrgang: 1984
Wohnort: Sennwald
Ausbildung: Betriebswirtschaftsstudium «Bachelor of Business Administration, Vertiefung Finanzdienstleistungen»
Hobbys: Singen, Skifahren, Zumba
Funktionen/Aufgaben: Informatikkommission (Präsidentin)
Motivation für die Arbeit im Schulrat: Die Zukunft liegt in den Händen der Kinder – und die Zukunft der Kinder liegt in unseren Händen. Es ist mir deshalb wichtig, mich für eine gute Bildung einzusetzen, die die Kinder in ihrer Persönlichkeit und Individualität stärkt.

Vorname/Name: Janine Zurfluh
Jahrgang: 1989
Wohnort: Sax
Ausbildung: Treuhänderin mit eidg. Fachausweis
Hobbys: Reiten, Volleyball, Unternehmungen mit Familie und Freunden
Funktionen/Aufgaben: Informatikkommission (Mitglied)
Motivation für die Arbeit im Schulrat: Mitwirkung und Mitgestaltung einer Lernumgebung, die Freude bereitet und in der sich unsere Kinder wohlfühlen, damit ihre Fähigkeiten optimal gefördert werden können. Förderung des Austausches / der Zusammenarbeit aller Parteien. Gemeinsam und miteinander zu einer noch besseren Schule.

Vorname/Name: Ines Sonderegger
Jahrgang: 1984
Wohnort: Sennwald
Ausbildung: Primarlehrerin
Hobbys: Autobiografien und Thriller auf Deutsch oder Englisch lesen, kochen, Rad fahren, schwimmen, tanzen, Familienausflüge
Funktionen/Aufgaben: Kommission für fördernde Massnahmen (Mitglied)
Disziplinarkommission (Mitglied)
Musikschule Werdenberg (Delegierte)
Motivation für die Arbeit im Schulrat: Mich interessieren Bildungs- und Schulentwicklungen. Jeder Schulbetrieb funktioniert anders, weshalb ich mich gerne mit den dorfeigenen Schulen auseinandersetze und mich einbringen möchte. Ich bin motiviert, an einem guten Umfeld für Schulkinder und Lehrpersonen mitzuarbeiten.

Vorname/Name: Roger Rohrer
Jahrgang: 1987
Wohnort: Haag
Ausbildung: Meisterlandwirt
Hobbys: Skifahren
Funktionen/Aufgaben: Schulrat (Vizepräsident)
Kommission für fördernde Massnahmen (Präsident)
Disziplinarkommission (Präsident)
Motivation für die Arbeit im Schulrat: Kinder und Jugendliche sind unsere Zukunft. Eine starke Schule ist ein wichtiger Grundstein dazu. Dafür setze ich mich ein.



Alkohol am Steuer: Nicht nur gefährlich, sondern auch teuer

Alkohol am Steuer ist ein öffentliches Sicherheitsrisiko. Wer trinkt und in eine Polizeikontrolle gerät, muss mit einer hohen Busse oder gar dem Entzug des Führerausweises rechnen. Der Touring Club Schweiz (TCS) empfiehlt, ganz auf Alkohol zu verzichten, wenn man mit dem Auto unterwegs ist.

Wer in der Schweiz mit einem Atem- oder Blutalkoholwert von über 0,5 Promille unterwegs ist, muss mit rechtlichen Folgen rechnen. Wie schnell jemand diesen Wert erreicht, hängt von mehreren Kriterien ab. Einige davon sind die Grösse und das Gewicht der konsumierenden Person sowie was und wie schnell sie oder er trinkt. Am besten ist es auf jeden Fall, man verzichtet vor dem Fahren ganz auf Alkohol. Denn nach einem Glas Bier oder Wein sieht man weniger gut, man reagiert langsamer und geht mehr Risiken ein.

Bereits geringer Konsum führt zu hohen Bussen

Ein Glas Bier (3dl) oder Alkopop mit einem Alkoholgehalt von 5 Volumenprozent führt zu einem Blutalkoholwert zwischen 0,2 und 0,5 Promille. Führt man mit 0,50 bis 0,79 Promille in eine Polizeikontrolle, führt dies zu einer Verwarnung und einer Busse in der Höhe von etwa 600–800 Franken. Wer zusätzlich noch eine Verkehrsregel gebrochen hat (indem er zum Beispiel zu schnell gefahren ist), muss den Führerausweis für mindestens einen Monat abgeben und mit einer noch höheren Busse rechnen. Die Höhe der Busse kann von Fall zu Fall variieren. Grundlage für die Berechnung sind die finanziellen Verhältnisse der gebüssten Person.

Ausweisentzug ab 0,8 Promille

Ab 0,8 Promille wird der fähbaren Person für mindestens drei Monate der Führerausweis entzogen. Hinzu kommt eine hohe Busse. Auch in diesem Fall hängt die Bussenhöhe von den finanziellen Verhältnissen der betroffenen Person ab sowie davon, wie viel Alkohol sie konsumiert hat. Im Wiederholungsfall droht der betroffenen Person eine Gefängnisstrafe von ein bis drei Jahren.

Monatelange Abstinenz und Kontrollen nach starker Trunkenheit

Übertreibt jemand so richtig und weist über 1,6 Promille Alkohol im Blut auf, muss die betreffende Person ein aufwendiges und langwieriges Prozedere durchlaufen. Eine Expertin oder ein Experte klärt ab, ob die Person alkoholsüchtig ist. Zu diesem Zweck muss er oder sie mehrere Monate abstinenz bleiben. Der Nachweis erfolgt mittels einer Haarprobe. Den Führerausweis erhält die fähbare Person zurück, sobald die zuständige Expertin bzw. der Experte grünes Licht gibt.



FRÜHLING/SOMMER-
**KINDERARTIKEL-/VELOBÖRSE
UND KINDERFLOHMARKT**

22. März 2025 | 14:00 - 16:00 Uhr | Turnhalle Haag

Tischreservation und weitere Informationen:
www.familienvereinsennwald.ch oder
info@familienvereinsennwald.ch





Marco Zanetti-Breuss

ist seit 2023 kirchlicher Mitarbeiter der katholischen Kirchgemeinde Sennwald. Er hat sich zu einem persönlichen Interview bereit erklärt.

Lieber Marco, stell dich doch bitte vor:

Ich bin in Heiden aufgewachsen und habe schon als Kind viel Zeit in der Kirche verbracht, da meine Eltern Kirchenmusiker waren. Nach einiger Zeit als Student im Lehrerseminar Rorschach und Berufserfahrungen auf dem Bau, in der Landwirtschaft und im Gastgewerbe liess ich mich zum Sozialpädagogen ausbilden. So sammelte ich viele Erfahrungen im Begleiten von Schülern mit herausfordernden Lebenssituationen und im Coaching ihrer Eltern. Durch eine glückliche Fügung im Frühling 2023 fand ich in der katholischen Kirchgemeinde Sennwald eine neue, spannende Aufgabe als kirchlicher Mitarbeiter. Ich bin Vater dreier Kinder und lebe seit Mai dieses Jahres mit meiner Frau und ihrer Tochter zusammen in Oberriet. Wir verbringen viel Zeit in der Natur. Auch sind wir sehr an Kultur und Kunst interessiert. Auch eigene Projekte sind in Planung, wie z.B. eine Ausstellung zum Thema «Abschied und Sterben». Zudem koche und fotografiere ich sehr gerne.

Welcher ist für dich der schönste Ort der Gemeinde Sennwald?

Das ist für mich die Antoniuskirche, nicht nur weil ich dort arbeite, sondern weil die Umgebung mit Wald und Wiese am Berghang einfach malerisch ist.

Könntest du dir vorstellen, in unserer Gemeinde zu wohnen?

Ja natürlich! Doch im Moment bin ich mit unserer Wohnsituation sehr zufrieden. Falls es in Sennwald möglich wäre, das Traumeigenheim zu erwerben, könnte genau dies der Grund sein, nochmals umzuziehen.

Wäre Sennwald vielleicht sogar dein Traumwohnort?

Da muss Sennwald leider etwas hinten anstehen, denn das ist ganz klar Südschweden. Die Faszination begann schon als kleiner Junge mit dem Kennenlernen der Geschichten von Astrid Lindgren. Mit 13 Jahren konnte ich das erste Mal ihre Heimat bereisen und

wollte danach immer wieder nach Småland zurückkehren. Die Landschaft ist einfach traumhaft schön. In einer Grossstadt würde ich auf jeden Fall nicht gerne wohnen wollen, trotz der Möglichkeiten, die sie bietet. Es wäre mir zu laut und zu hektisch und zu weit von der Natur entfernt.

Welches sind deine Aufgaben in der katholischen Kirchgemeinde Sennwald?

Seit dem 1. August 2023 darf ich als kirchlicher Mitarbeiter in der Antoniuspfarre wirken. Sei es bei den Religionsprojekten der Oberstufe, im ökumenischen Trauercafé in Sax, beim Mitgestalten von Gottesdiensten oder bei der Gartenpflege der neu gestalteten Kirchenumgebung. Ich fühle mich sehr wohl in der Antoniuspfarre und habe mich schon gut in diese spannende und vielseitige Aufgabe eingelebt. Zu Beginn meiner Arbeitszeit in Sennwald führte mich Seelsorger Günter Schatzmann in alle Angebote und Ressorts der Pfarrei ein. So lernte ich auch schnell viele verschiedene Menschen kennen, die selbst hochmotiviert in der Kirche mitarbeiten. Auch die Chance und Begegnungsmöglichkeiten der ökumenischen Feiern und Anlässe, wie bei den Seniorennachmittagen oder dem «Fiire mit de Chliine», gefielen mir sehr gut. Im Verlaufe der Zeit kristallisierte sich mit der Kirchenverwaltung zusammen zum einen heraus, dass ich ab 1. März die Nachfolge von Vreni Vogel als Mesmer-Stv. antreten würde, zum anderen, welche Bereiche in der Seelsorge ich möglicherweise von Seelsorger Günter Schatzmann dereinst übernehmen würde. Am 23. Mai durfte ich im Altersheim Forstegg das erste Mal eine Andacht mit den Bewohnern feiern. Im letzten Sommer wurde mir die gesamte Seniorenpastoral übertragen. Auch im «Fiire mit de Chliine» werde ich zukünftig anstelle von Günter Schatzmann im tollen Vorbereitungsteam mitwirken.

Wo siehst du dich persönlich und die katholische Kirche in zehn Jahren?

Es wird sich noch herausstellen, welche Glaubensgemeinschaften eher wachsen werden und welche

sich eher verkleinern. Ich sehe die Kirche nicht bloss als Glaubensgemeinschaft, sondern als sehr wichtige Grösse in unserer Gesellschaft in der Begleitung von Menschen jeden Alters in herausfordernden Lebenssituationen. Auch als (Kraft-)Ort und Heimat, wo wir zusammen das Leben feiern und einer gemeinsamen Hoffnung und Weltanschauung Ausdruck verleihen. Diese soll sich in Solidarität, Nächstenliebe und Ehrfurcht vor allem Leben zeigen. Für mich bedeutet der Glaube, Verantwortung zu übernehmen, Vorbild für unsere Jüngsten zu sein. Das in unserem Einfluss stehende, damit die Welt ein bisschen ein besserer Ort wird, anzupacken. Im Vertrauen darauf, nicht alles selbst tragen und wissen zu müssen, sondern

gestärkt, inspiriert und begleitet zu werden von einer göttlichen Kraftquelle.

Sei es in der Gesellschaft oder an meinem Arbeitsort, ich liebe den regen Austausch mit Menschen, zusammen neue Perspektiven und Visionen zu suchen und zu verfolgen, Gastgeber und Seelsorgender zu sein. Gerne leiste ich in Sennwald einen Beitrag, dass die Antoniuskirche und ihre wunderschöne Umgebung ein Begegnungs-, Feier- und Kraftort für Einwohner und Gäste verschiedensten Alters mit warmherziger Ausstrahlung sein darf.

Vielleicht sehen wir uns bald einmal?





WWF Regiobüro

Merkurstr. 2
Postfach 2341
9001 St. Gallen

Tel.: ++41 (0)71 221 72 30

Fax: ++41 (0)71 221 72 31

info@wwfost.ch

www.wwfost.ch

St. Gallen, 13. Januar 2025

Medienmitteilung

Detektivarbeit an Bachanfängen – Quellenforscher:innen gesucht

Quellen sind die Ursprünge aller Flüsse. Nicht alle Quellen sind jedoch bekannt. Der Kanton Appenzell Ausserrhoden will diese Wissenslücke schliessen. Dies, um diese besonderen Lebensräume bei künftigen Planungen berücksichtigen zu können. Für die Kartierungen hat er den WWF mandatiert, welcher für diese Inventarisierungsarbeit zur Unterstützung freiwillige Quellenforscher:innen sucht.

Der Kanton Appenzell Ausserrhoden ist durchzogen von einem dichten Netz aus Fliessgewässern, das sich über beeindruckende 1200 Kilometer erstreckt. Alle Bäche und Flüsse entspringen verschiedenen Quellen, die für wasserabhängigen Biotop sowie Tier- und Pflanzenarten eine zentrale Rolle spielen. Die meisten ergiebigen Quellen werden bereits für die Trinkwasserversorgung oder die Landwirtschaft gefasst. Das bringt einerseits einen Nutzen, andererseits können als Folge der Quellenfassung dadurch quelltypische Lebensräume mitsamt spezialisierten Tier- und Pflanzenarten verschwinden.

Zu den Quellspezialisten zählen beispielsweise verschiedene Köcherfliegen- und Steinfliegenarten, der Feuersalamander, aber auch Pflanzenarten wie die Brunnenkress und die Quell-Sternmiere. Diese Arten sind auf die besonderen Bedingungen angewiesen, die in und um Quellen herrschen, und können durch die Veränderung oder den Verlust ihres Lebensraums stark beeinträchtigt werden oder verschwinden.

Die Balance zwischen der Nutzung der Quellen für menschliche Bedürfnisse und dem Schutz der natürlichen Lebensräume ist daher von grosser Bedeutung. Um Quelllebensräume zu erhalten, aufzuwerten oder zu schützen, muss deren Verbreitung und Zustand bekannt sein. Genau diese Daten, will der WWF in Zusammenarbeit mit vielen freiwilligen Quellenforscher:innen sammeln. Für den Naturschutz sind diese Grundlagen entscheidend.

Als freiwillige:r Quellenforscher:in suchen Sie im Kanton Appenzell Ausserrhoden Quellen, kartieren und fotografieren diese. Mit den gesammelten Daten wird ein Quelleninventar erstellt. Eine anspruchsvolle Detektivarbeit, die äusserst interessant und spannend ist! Das Projekt startet im April und dauert bis Ende November 2025.



© Sina Breitenmoser



© Annette Wallimann

Die Quellenwatcher:in - Aufgabe in der Übersicht:

Aufgabe:

Mit Karte und GPS (auf dem Handy) suchen Sie alleine oder mit anderen Freiwilligen die vorgegebenen Quellen und erfassen Sie in einem vorgängig zugewiesenem Erhebungsbogen. Die Ergebnisse der Feldaufnahmen werden in eine Excel-Tabelle eingetragen und Fotos in einer Bildablage festgehalten.

Zeitaufwand:

- Do, 03. April 2025, 18.30 Uhr bis 19.30 Uhr Online-Infoabend
- Sa, 26. April 2025, Einführungsnachmittag im Feld
- April bis November 2025 selbstständige Kartierung von 10 Quellen (Je nach Situation und Erfahrung kann die Erfassung einer Quelle zwischen 30 und 45 Minuten dauern. Selbstverständlich ist es auch möglich mehr als 10 Quellen zu besuchen.)

Anforderungen:

Gute körperliche Verfassung (teilweise unwegsames Gelände, z.B. im Wald abseits von Wanderwegen) und Freude an der Arbeit im Freien.

Ausrüstung:

Handy mit Internetzugang und Apps zur Orientierung wie beispielsweise Schweizmobil, Schreibzeug und Unterlage zum Protokollieren. Zum Schutz wird die Anwendung eines Zeckenspray empfohlen, auch eine Impfung gegen Frühsommer-Meningoenzephalitis (FSME) ist ratsam.

Leistungen:

Fachliche Betreuung und kostenlose Schulung, Vergütung Fahrspesen auf Halbtax-Basis, Einladung Dankesanlass, kostenlose Teilnahme [WWF-Events](#)

Fühlen Sie sich angesprochen? Dann freuen wir uns über Ihre Kontaktaufnahme.

WWF Appenzell, 071 221 72 30, info@wwf.ch, wwfost.ch/quellenforscher

Tennistraining

Wo Tennisplatz Haag (bei Delta Möbel Richtung Industrie)

Trainingsbeginn Montag, 28. April 2025

bzw. Mittwoch, 30. April 2025

Trainingszeiten

Montag 16.30 – 17.30 Uhr

Mittwoch 17.30 – 18.30 Uhr

Mittwoch 18.30 – 19.30 Uhr



Mitgliederbeitrag und Trainingsgebühr für die ganze Saison (April – September 2025, ca. 16 Trainingseinheiten und Abschlussturnier)

Jg. 2011 und jünger: CHF 80.–

Jg. 2010 und älter: CHF 150.–

Wir freuen uns auf deine Anmeldung!

Herzliche Grüsse

Trainerteam TC Haag

Elli und Jörg Kammerer, Gabi Camijn

Weitere Infos und das Anmeldeformular findet ihr auf unserer homepage: www.tchaag.ch

Für interessierte Erwachsene, Tenniseltern und -freunde bieten wir auch Schnuppertrainings und Tennisstunden an. E-Mail an: info@tchaag.ch



FR./SA. **28./29. März 2025**
ORT **MZH Sennwald**
EINLASS **18⁴⁵ Uhr**
BEGINN **20⁰⁰ Uhr**
GAST **Jodlerklub Bergfinkli**

GSTOCHE BOCK!

Platzreservation: www.mgsennwald.ch oder 079 591 09 55 (ab 24.02.2025)

Infos aus dem Gewerbe

Optimal AG feiert 25 Jahre – feiern Sie mit uns!

Die Optimal AG blickt voller Stolz auf 25 erfolgreiche Jahre zurück – und das möchten wir mit Ihnen feiern!

Seit einem Vierteljahrhundert bringen wir Farbe in das Leben unserer Kunden und setzen mit Leidenschaft und Handwerkskunst individuelle Gestaltungswünsche um. Dieses besondere Jubiläum nehmen wir zum Anlass, Danke zu sagen – unseren treuen Kunden, Partnern, Freunden und allen, die uns auf unserem Weg begleitet haben.

Ein Fest der Farben, Freude und Gemeinschaft

Am 8. März laden wir Sie herzlich zu unserer Jubiläumsfeier ein. Freuen Sie sich auf ein buntes Programm mit leckeren Speisen und erfrischenden Getränken sowie inspirierende Gespräche in geselliger Runde. Lassen Sie uns gemeinsam anstossen und auf die vergangenen 25 Jahre sowie eine farbenfrohe Zukunft blicken! Feierdetails:

- **Datum: 8. März**
- **Ort: Ochsenandstrasse 4, 9472 Grabs**
- **Uhrzeit: 10:00 – 20:00 Uhr**

Ob langjähriger Wegbegleiter oder neuer Gast – wir freuen uns darauf, diesen besonderen Tag mit Ihnen zu teilen. Kommen Sie vorbei und feiern Sie mit uns!

Ihr Team der Optimal AG



**HOLZBAU
ALPIGER AG**

Systembau
Architektur
Schreinerei
Gebäudehülle

Wir leben Zukunft

Wir sind stolz darauf, den Holzbau für die neue Verteilzentrale Ost von Pistors errichten zu dürfen!



Neue Verstärkung im Team!

Seit Anfang Februar 2025 dürfen wir Christof Reiterer in unserem Team begrüßen. Mit seiner Fachkompetenz und seinem Engagement unterstützt er uns im Bereich Netz.

Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit und wünschen ihm weiterhin einen erfolgreichen Start!



Frühjahrsputz und Technikberatung leicht gemacht – Entdecken Sie alles, was Sie brauchen!

Der Winter ist vorbei – Zeit für frischen Glanz in Haus, Hof und Garten! Doch während die einen über die Umstellung von UKW auf digitale Radiotechnik nachdenken, stellen sich andere die Frage, welcher Reiniger den Frühjahrsputz effizienter macht.

Kommen Sie am Donnerstag, 6. März 2025 zu uns und erhalten Sie die perfekte Kombination aus Information und praktischen Lösungen für zu Hause!

Wann? Donnerstag, 6. März 2025

Uhrzeit: 15:00 – 18:00 Uhr

Wo? Fachgeschäft Elektrizitätswerk Sennwald Genossenschaft, Hauptstrasse 3, 9466 Sennwald

Was erwartet Sie?

1. UKW-Abschaltung und Empfangsberatung

Die UKW-Sender in Sennwald wurden abgeschaltet. Haben Sie Fragen zur Umstellung oder zur Suche nach Alternativen wie DAB+ oder Internetradio? Unsere Techniker und ein Fernsehspezialist stehen Ihnen vor Ort für eine individuelle Beratung zur Verfügung.

2. Frühjahrsputz leicht gemacht – mit den neuesten Kärcher-Geräten!

Entdecken Sie die neuesten Kärcher-Reinigungsgeräte für Haus, Hof & Garten sowie für den professionellen Einsatz im Gewerbe – wir zeigen Ihnen die besten



Lösungen für Ihre Reinigungsbedürfnisse.

Lassen Sie sich beraten und finden Sie die perfekte Lösung für den Frühjahrsputz und den Empfang Ihrer Lieblingssender.

Totalausverkauf

miss Kleid | rund um d`Hochziig | Brut-& Festmodä, für jedi Frau...

von Braut- und Festkleidern, Accessoire, Brautschuhen und -schmuck...

wir schliessen unser kleines Geschäft in 9467 Frumsen, daher verkaufen wir unser gesamtes Sortiment zu sehr günstigen Preisen... (ausser Kommissions-Kleider)

Öffnungszeiten: Dienstags 14:00 – 17:00 oder auf Termin unter: 079 - 758 79 22

*Mir freued üs uf eu
Brigitte & Evelyn*



NEU 24/7 AUTOMAT BEI ROHNERS HOFLADEN IN HAAG

Neu ist unser Hofautomat rund um die Uhr für euch in Betrieb. Ihr könnt nun auch ausserhalb der Hofladenöffnungszeiten frisches Gemüse und andere Leckereien bei uns einkaufen.

Zahlungsmöglichkeiten sind: Bargeld, EC oder Twint



Oder besucht uns weiterhin von Montag bis Freitag 07:00 – 19:00 und am Samstag von 07:30 – 11:30

Ein Besuch lohnt sich allemal! «Lassen Sie sich hinreissen von der freundlichen Bedienung und der vielfältigen Auswahl.»

Die Familie Rohner nimmt euch auf Social Media in die Arbeitswelt auf dem Hof mit, man findet hier spannende Beiträge und Infos über Neuigkeiten.

Facebook & Instagram:
rohn timers_hofladen_haag

Rohners Hofladen

Hiltisau 1

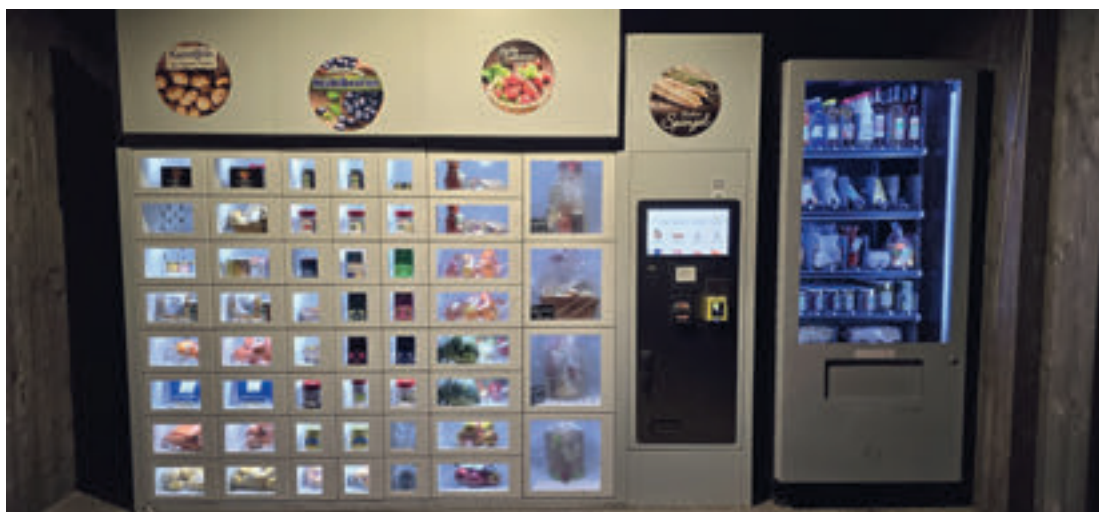
9469 Haag

+41 81 771 53 31

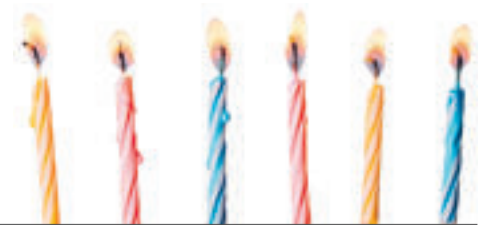
www.rohn timers-hofladen.ch

Facebook & Instagram:

rohn timers_hofladen_haag



Hohe Geburtstage, wir gratulieren herzlich



Sennwald

08.03.1949

Bruderer Anna
Bifig 22

20.03.1948

Nüesch Armin
Bifig 23a

23.03.1941

Eggers Ruth
Altersheim Forstegg 1

10.04.1949

Hausammann Peter
Egeten 1

08.03.1948

Schörghofer Willibald
Strick 10

21.03.1936

Flütsch Mathilde
Altersheim Forstegg 1

25.03.1949

Leuener Ulrich
Lögert 9

16.04.1947

Kiss Janos
Obweg 8a

09.03.1935

Eberle Ilse
Erlenweg 1

21.03.1937

Kammerer Babetta
Altersheim Forstegg 1

29.03.1947

Hausammann Anita
Bodenagger 2

29.04.1936

Hochstrasser Lieselotte
Äugstisriet 2

09.03.1941

Fuchs Johann
Neudorf 1

21.03.1946

Heeb Roswitha
Neudorf 3

31.03.1937

Fuchs Rudolf
Zil 13

30.04.1939

Dusemund Ursula
Bifig 23a

09.03.1949

Göldi Ulrich
Dornen 12

22.03.1940

Hinterberger Maria
Unterlögert 10

03.04.1931

Bianchi Hildegard
Altersheim Forstegg 1

30.04.1945

Wohlwend Werner
Bifig 24

20.03.1947

Vetsch Christian
Geretsfeld 14

22.03.1946

Grande Josefa
Lögert 12

06.04.1948

Wohlwend Hans
Läui 11

Frümsen

05.03.1942

Rhiner Christian
Grütt 4

19.03.1946

Ziel Elisabeth
Grütt 10

01.04.1950

Tinner Elsbeth
Schnaren 10

07.03.1935

Ziel Ralf
Grütt 10

19.03.1948

Fuchs Heidi
Schnaren 43

12.04.1948

Rüdisühli Elisabeth
Grütt 2

11.03.1943

Koller Anton
Riet 1

29.03.1944

Fuchs Anita
Erlen 6

19.04.1946

Beyeler Heidi
Ziegelhütte 1

Haag

10.03.1941 Schulze Renate Rheinweg 2	26.03.1947 Kotrba Bohuslava Neufeldstrasse 1	04.04.1945 Kotrba Josef Neufeldstrasse 1	18.04.1946 Hofmänner Elsbeth Foleweid 1
21.03.1937 Tinner Jakob Kanalweg 11	01.04.1948 Gmeiner Ferdinand Simmistrasse 1	05.04.1940 Keller Frieda Gamserstrasse 4	19.04.1945 Bernegger Jakob Hechtstrasse 1
24.03.1944 Tischhauser Heinz Thalisstrasse 10	03.04.1947 Ramadani Naile Thalisstrasse 24	17.04.1944 Marlow Rolf-Peter Erlenstrasse 3	22.04.1948 Wohlwend Emil Gartenstrasse 3
26.03.1933 Berger Arthur Buchserstrasse 11	04.04.1940 Hefti Max Giessenweg 6	18.04.1943 Lippuner Johann Unterbach 2	29.04.1933 Tinner Henriette Buchserstrasse 1

Salez

01.03.1947 Berger Andreas Gartis 1	03.04.1941 Beusch Elisabeth Martinsguet 4	18.04.1934 Koch Lina Oberdorfstrasse 2
09.03.1939 Siegrist Elisa Haagerstrasse 2	16.04.1950 Schöb Hanna Lore Sennwalderstrasse 4	21.04.1944 Hug Georgine Fontanina 10
12.03.1943 Gross Erich Underdorf 6	17.04.1940 Berger Elsbeth Forsteggstrasse 12	

Sax

02.03.1948 Bachmann Jakob Hueb 5	24.03.1947 Haltner Ernst Hinderdorf 6	08.04.1948 Güfel Dietmar Rütigass 4	21.04.1948 Düsel Willi Rütigass 26
07.03.1948 Kisman Loes Rütigass 11	31.03.1935 Köppel Rosmarie Gaditsch 19	09.04.1948 Finke Felicitas Hueb 22	25.04.1948 Heeb Christian Gaditsch 12a
10.03.1943 Schwärzler Günter Burgberg 11	03.04.1948 Wenin Lina Oberrüti 4	21.04.1945 Heeb Emil Cholplatz 2	

Anlässe



Politische Gemeinde
Sennwald

31
Mär

Bürgerversammlung Polit. Gemeinde Sennwald | 20.00 Uhr | LZSG Salez

24
Apr

Altmetallsammlung | ab 07.30 Uhr | in allen Dörfern

26
Apr

Haag «lernt sich kennen» | 10 – 15 Uhr | Haag

18
Mai

Kantonale Volksabstimmung | in allen Dörfern

31 + 1
Mai Juni

5-Dörfer-Chilbi Sennwald | ganztägig | Salez

Weitere Informationen zu den Veranstaltungen finden Sie auf unserer Homepage unter www.sennwald.ch

Impressum



Herausgeberin
Politische Gemeinde Sennwald
gemeinde@sennwald.ch

Redaktion
Gemeinderatskanzlei

Erscheint alle 2 Monate

«Sennwald aktuell» soll eine zusätzliche Information neben den Ratsverhandlungen im W&O und den News auf der Homepage sein.

Darin sollen auch die übrigen Behörden wie Kirch-, Orts- und Schulgemeinden Platz für ihre Informationen finden. Ebenfalls räumen wir den Dorfvereinen die Möglichkeit ein, auf ihre Tätigkeiten oder spezielle Anlässe hinzuweisen.

Gedruckt auf Recyclingpapier mit
dem Qualitätslabel «Blauer Engel»

ClimatePartner
wir drucken klimaneutral